

Inhaltsverzeichnis

Wasser-Recht 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Wasser-Recht

Bräuner's Curiositäten S. 31.
Schönfeld de spectris. Marburgi. 1685. p. 19.

Bei geo:leipzig|Leipzig, wo die [Elster](#) in die [Pleisse](#) fällt, pflegt im Sommer das junge Volk zu baden, aber das Wasser hat da einen betrüglichen Lauf, zuweilen Untiefen, zuweilen Sandbänke, besonders an einem Ort, welcher das Studentenbad genannt wird.¹⁾

Davon, wie von andern Flüssen, ist gemeine Sage, daß es alle Jahr einen Menschen haben müsse, wie auch fast jeden Sommer ein Mensch darin ertrinkt und wird davon geglaubt, daß die [Wasser-Nixe](#) einen hinunter ziehe.

Man erzählt, daß die Nixen vorher auf dem Wasser zu [tanzen](#) pflegen, wann einer ertrinken wird.

Kindern, die baden wollen und am Ufer stehen, rufen die Eltern in [Hessen](#) warnend zu: „der [Nöcken](#) ([Nix](#)) mögte dich hineinziehen!“ Folgenden Kinderreim hat man:

Nix in der Grube,
du bist ein böser Bube,
wasch dir deine Beinchen
mit rothen Ziegelsteinchen!

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 78, 1816](#)
- www.Zeno.org
- [Wikisource](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [nixe](#), [leipzig](#), [weisseelster](#), [pleisse](#), [tanz](#), [vers](#), [nix](#), [warnung](#)

¹⁾

Anmerkung Sagenwiki: [Informationen zu Flussbädern \(z.B. Studentenbad\) in Leipzig](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-061&rev=1700055004>

Last update: **2025/01/30 10:53**

